



Einladung zum Seniorennachmittag 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie in der Vorweihnachtszeit herzlich zum Seniorennachmittag am

**Sonntag, 9. Dezember 2018,
um 14:00 Uhr**

in die Hagenschießhalle ein.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen, wie in jedem Jahr, ein unterhaltsames Programm zu bieten.

In diesem Jahr wird die Programmgestaltung des Nachmittages von der Grundschule, dem Männergesangsverein, dem Akkordeonorchester, dem SC Wimsheim sowie WCV Hurrassel und den Landfrauen übernommen. Auch können Sie sich noch auf eine Überraschung freuen.

Wir sind sicher, dass auch der diesjährige Seniorennachmittag Ihnen allen einige fröhliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und einem guten „Viertele“ beschern wird. Die Bewirtung übernimmt das DRK Friolzheim-Wimsheim.

Sie machen uns eine Freude, wenn Sie unserer Einladung folgen.

Sollte Ihnen aus irgendwelchen Gründen ein persönliches Einladungsschreiben nicht zugegangen sein, bitten wir dies zu entschuldigen.

Kommen Sie dennoch, die Einladung ist hiermit wiederholt. Alle Einwohner, die 1953 und früher geboren sind, sind mit Partner/Partnerin herzlich eingeladen.

Ihre
Gemeindeverwaltung
Bürgermeister Weisbrich
Evang. Kirchengemeinde
Pfarrerin Rüb
Kath. Kirchengemeinde





Veranstaltung des
Schützenverein
Wimsheim e.V.



Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen

8. und 9. Dezember 2018

Appenbergsporthalle in Mönshheim

Beginn jeweils um
9:00 und 15:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Umfrage zum Thema „Kommunales Car-Sharing“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits angekündigt, bitten wir Sie, sich an der Umfrage zum Thema „Kommunales Car-Sharing“ zu beteiligen. Die Fragebögen hierzu wurden in dieser Woche an alle Haushalte verteilt. Alternativ besteht auch weiterhin die Möglichkeit, online <https://www.umfrageonline.com/s/c868346> an der Umfrage teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Ihr Feedback in die zukünftige Planung der nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinden einfließen lassen.

Ihr Bürgermeister Mario Weisbrich und Ihre EnBW AG

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Bauhof Heckengäu am 28. November 2018
- öffentlich -

Am 28.11.2018 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu am Standort in Wurmberg statt. Die Verbandsversammlung hat über nachfolgende Punkte beraten und beschlossen. Zu Beginn der Sitzung wurde das Protokoll der letzten Verbandsversammlung vom 31.01.2018 bekannt gegeben und anerkannt.

Geschäftsführer Gerhard Grössle erläuterte der Verbandsversammlung den voraussichtlichen Abschluss des Haushaltsjahres 2018. Wesentliche Abweichungen vom Plan ergaben sich durch eine vorgezogene Personaleinstellung im laufenden Jahr, Erhöhungen bei den Abschreibungen durch die getätigten Investitionen sowie durch die laufende Baumaßnahme zur Erweiterung des Bauhofs. Im Jahr 2018 konnten im Rahmen einer Stellenausschreibung zwei neue Mitarbeiter gewonnen werden und damit eine vakante Stelle besetzt sowie eine Stelle im Vorgriff auf einen Ruhestand zu Beginn des Jahres 2019 gleichfalls besetzt werden.

Im Anschluss wurden für das kommende Haushaltsjahr verschiedene Investitionen vorberaten. So standen zur Beratung die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für die Wassermeister sowie die Ersatzbeschaffung des Baggers. Beide Investitionen werden im Haushalt 2019 eingeplant, über die konkrete Beschaffung wird dann noch separat durch die Verbandsversammlung entschieden. Ebenfalls zu berücksichtigen für das Jahr 2019 ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage für den Bauhof, aus welcher auch ein Teil des Eigenverbrauchs an Strom gedeckt werden soll. Für die Finanzplanung der Jahre 2020-2022 sind lediglich die Neubeschaffung eines Aufsitzmähers sowie die Errichtung von Schüttgutboxen vorgesehen, da in den letzten Jahren das Bau- und Fahrzeugkonzept erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Der bestehende Jahresbauvertrag läuft zum Ende des Jahres 2018 aus. Auf Vorschlag der Verwaltung wird der Vertrag für das Jahr 2019 verlängert.

Analog der Beschlusslage und dem Zeitplan der beteiligten Gemeinden wird auch im Zweckverband auf das neue kommunale Haushaltsrecht zum Jahr 2020 umgestellt.

Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Hundesteuer 2018

Vor der Veranlagung der Hundesteuer 2019 wird erneut darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Beginn einer Hundehaltung unverzüglich dem Bürgermeisteramt - Steueramt - zu melden, ohne Rücksicht auf das Alter des Hundes.

Hundehaltungen, die im Laufe des Jahres 2018 aufgelöst wurden, sind dem Bürgermeisteramt bis spätestens 21.12.2018 mitzuteilen, um dies bei der Berechnung der Hundesteuer 2019 berücksichtigen zu können.

Die Hagenschießhalle ist in den Weihnachtsferien geschlossen.

Die Hagenschießhalle ist in der Zeit vom **22. Dezember 2018** bis **06. Januar 2019** geschlossen. Ein Übungsbetrieb ist in dieser Zeit nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und Weitergabe an die Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter.

Die Gemeindeverwaltung

Kindergarten und Kita Gebühr 2019

Elternbeiträge KiTa ab dem 01.01.2019

(Erhöhung Ü3 um 5 % und U3 um 4 % auf Basis der Beiträge 2018)

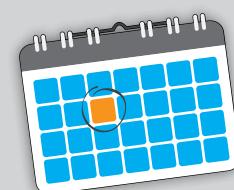
Kinderzahl	Beitrag Ü3	Beitrag U3 je Kind
1 Kind im Kindergarten/Kinderkrippe	130,00 Euro	340,00 Euro
2 Kinder im Kindergarten/Kinderkrippe	198,00 Euro	253,00 Euro
3 Kinder im Kindergarten/Kinderkrippe	234,00 Euro	174,00 Euro
4 Kinder im Kindergarten/Kinderkrippe	262,00 Euro	128,00 Euro

Generell gilt:

Alleinerziehende erhalten einen Nachlass in Höhe von 25 % auf die o. g. Elternbeiträge. Der Zusatzbeitrag zum Regelbeitrag für die Ganztagesbetreuung kostet 45 € pro Wochentag im Monat.

Rechnungen einreichen

Wegen des bevorstehenden Jahresabschlusses werden alle Handwerker und sonstige Gewerbebetriebe gebeten, Rechnungen, die Lieferungen und Leistungen für das Jahr 2018 betreffen, unverzüglich bei der Gemeindekasse einzureichen. Auftragsanweisungen, Bestellzettel oder Lieferscheine sind den Rechnungen anzuschließen.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Übermittlung der Daten (Internet/Smartphone)

Die Login Daten für die Onlineerfassung finden Sie auf Ihrer Ablesekarte. Zudem können Sie sich mit dem Smartphone direkt über den QR-Code mit der Eingabemaske verbinden lassen.

Jahresablesung 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kürze erstellen wir Ihre Jahresabrechnung 2018. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Unter der Adresse www.wimsheim.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres einmaligen Zugangssoodes **abc123** einloggen und die Werte eingeben.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den nebenstehenden QR-Code abschnappen und Ihre Zählerstände eintragen.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und uns die Karte per Fax an **0681/587-5011** oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

Buchungszeichen: 5.8888.123456.1

04.12.2018



Einfache Erfassung der Zählerstände Ihrer Verbrauchszähler über das Internet

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie können während der Ableseperiode* Ihre Zählerstände online an uns übermitteln. Bitte geben Sie zur Identifizierung zunächst Ihre Benutzerkennung bestehend aus **Buchungszeichen** und **Zählernummer** in den dafür vorgesehenen Feldern ein und drücken Sie dann den Schalter "login". Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt über eine gesicherte Internetverbindung übertragen.



Die Ableseperiode* hat noch nicht begonnen

Buchungszeichen Beispiel: 5.8888.000000.0
Zählernummer

login

courtesy Gmbh

Wasserzählen richtig ablesen:

Auf den Wasserzählern müssen nur die **schwarzen Zahlen** abgelesen werden. Kommastellen/rote Zahlen sind bei der Erfassung der Zählerstände nicht relevant.

Zählerstand: 139 m³



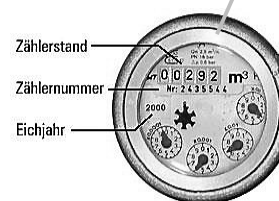
Zählernummer: 09197555

Zählerstand: 0 m³



Zählernummer: 16919333

Zählerstand: 292 m³



Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 07.12.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Schlittschuhlaufen in Zivil um 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde ein Fahrrad abgegeben.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Landratsamt warnt vor illegalen Abfallsammlungen

ENZKREIS. Das Landratsamt Enzkreis warnt vor bestimmten Abfallsammlern, die immer wieder im Landkreis aktiv sind. Häufig finden Bürgerinnen und Bürger Wurfzettel in ihren Briefkästen, auf denen eine „ungarische Familie“ ankündigt, eine Sammlung verschiedenster Altgegenstände durchzuführen. „Wir nehmen alles, was Sie nicht brauchen“, heißt es in den Flyern. Die aufgezählten Gegenstände, der Schreibstil sowie fehlende Kontaktdaten lassen den Eindruck entstehen, dass es sich nicht um eine seriöse Sammlung handelt.

„Die zweifelhafte Seriosität allein würde uns jedoch nicht zum Handeln veranlassen“, so der Leiter des Umweltamtes, Axel Frey, bei dessen Amt Abfalltransporte eigentlich vorher angemeldet werden müssen. „Aber das, was die Sammler anbieten abzuholen, sind Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, und diese müssen, sofern sie aus privaten Haushalten stammen, grundsätzlich dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, also dem Landkreis, überlassen werden.“ Ausnahmen gelten laut Frey für nicht gemischte, nicht gefährliche Abfälle wie Altkleider oder Altmittel, wenn sie durch eine gemeinnützige oder gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden. Diese Sammlungen müssen allerdings vorher dem Landratsamt Enzkreis angezeigt und eine ordnungsgemäße Verwertung des Sammelguts nachgewiesen werden. „Genau das ist bei besagten Sammlungen jedoch nicht der Fall“, so Frey weiter. Eine Unterstützung von bedürftigen Familien erfolge ebenfalls nicht. Vielmehr zögen die Sammler Profit daraus, denn die eingesammelten Gegenstände wer-

den umgehend bei Wertstoff- oder Metall- und Schrotthändlern in bare Münze umgesetzt. Noch gut erhaltene Gebrauchsgegenstände werden nicht abgegeben, sondern verkauft.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass sich Personen, die sich an diesen Sammlung beteiligen, unter Umständen strafbar machen oder sich zumindest rechtswidrig verhalten. Denn oft werden Gegenstände, die die Sammler nicht gebrauchen können, irgendwo auf Parkplätzen oder in der freien Natur entsorgt. Sollte zurückverfolgt werden können, von wem der Abfall stammt, kann auch derjenige zur Verantwortung gezogen werden.

Oft werden auch Gegenstände mitgenommen, die aufgrund ihrer Zusammensetzung als gefährliche Abfälle eingestuft sind, wie etwa Elektrogeräte und Altfahrzeuge. Diese Abfälle müssen gesondert entsorgt werden - über die Elektrogeräte-Sammlungen auf den Recyclinghöfen beziehungsweise bei Altfahrzeugen über anerkannte Annahme- oder Rücknahmestellen oder anerkannte Demontage-Betriebe. „Wir appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich vorher kundig zu machen, bevor sie sich an solchen Sammlungen beteiligen“, so Frey abschließend. Das Umweltamt sei zudem für Hinweise aus der Bevölkerung auf illegale Sammlungen dankbar. Nur diejenigen, die auf frischer Tat ertappt werden, könnten auch zur Rechenschaft gezogen werden.

Hinweise nimmt das Umweltamt unter der Rufnummer 07231 308-9451 oder per Mail an umweltschutzamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



LEADER Weihnachtsmarkt in der Heckengäu Brennerei in Gechingen

Mittwoch, 12. Dezember 2018, von 14 bis 21 Uhr
Gemeinsame Aktion der beiden LEADER Kulissen Heckengäu und Nordschwarzwald

Am Mittwoch, 12.12.2018, findet zwischen 14 und 21 Uhr in den Räumlichkeiten der Heckengäu Brennerei, Herdweg 6/1 in 75391 Gechingen, ein Weihnachtsmarkt statt. Das Besondere daran: Viele der Aussteller sind Projektträger von LEADER, in den beiden Förderkulissen Heckengäu und Nordschwarzwald. Entsprechend lässt sich nicht nur schauen, genießen und das eine oder andere Geschenk erstehen, sondern man kommt auch ins Gespräch und kann sehen, was mit LEADER möglich ist.

Die Heckengäu Brennerei ist selbst ein Projekt von LEADER Heckengäu und wurde 2017 eröffnet. Neben den eigenen Produkten stellen sich im Rahmen des Weihnachtsmarkts acht bis zehn weitere Aussteller vor. Ein etwas anderer Weihnachtsmarkt, an besonderem Ort und am Wochentag. Und ein interessanter Termin zum Schauen und Erleben, was LEADER Förderung bedeuten kann.

www.leader-heckengaeu.de, www.leader-nordschwarzwald.de

LEADER Heckengäu:

Die Region Heckengäu erhielt 2015 als eine von 18 Regionen in Baden-Württemberg den Zuschlag für das LEADER Förderprojekt. LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und der ländlichen Räume.

LEADER Heckengäu-Gemeinden sind: Im Landkreis Böblingen Weissach, Deckenfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf, im Landkreis Calw Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach. Im Enzkreis Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Frielzheim, Tiefenbronn und Neuhausen und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle ist im Landratsamt Böblingen untergebracht.

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5
 (Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
 Tel.: 07044-9427-29

Neue Bücher

Es sind neue Bücher eingetroffen. Kommen Sie doch vorbei und leihen Sie sich für die Weihnachtsfeiertage einen spannenden Krimi oder einen Roman aus.

Auch für die Kleinen haben wir jede Menge Neues!

Adventsfenster

Am Freitag, 14.12.2018 ist um 18:00 Uhr unser Adventsfenster.

An diesem Tag öffnet die Bücherei 1 Stunde später. Die Bücherei hat dann von 19:00 Uhr - 20:00 Uhr geöffnet.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Ihr Bücherei-Team

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 8. Dezember 2018

Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Löwen-Apotheke, Pforzheim, Bleichstraße 27, **Tel. 2 36 75**

Sonntag, 9. Dezember 2018

Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstraße 4, **Tel. 31 66 99**

Kirnbach-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 36,

Tel. 07233 / 9 7 1 15

Soziales

Opel Vivaro für die Tagespflege



Bei der Übergabe des Fahrzeugs, von links: Volker Bechtle, Rolf Lindauer, Ulrike Braun, Rainer Jahn, Agnes Tüch

Seit Juli 2018 bietet die Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. Betreuung in der neuen Tagespflege in Mönsheim an.

Um den Gästen der Tagespflege einen Fahrdienst anbieten zu können, hat die Station einen 9-Sitzer-Bus angeschafft. Hiermit können

die Tagespflegegäste morgens von zu Hause abgeholt und abends wieder heimgebracht werden.

Das Fahrzeug ist für Gäste mit Rollstühlen befahrbar und hat ebenfalls eine Einstiegshilfe für mobile Gäste.

Die Lotterie „GlücksSpirale“ hat sich mit einem Zuschuss an den Gesamtkosten für den Bus in Höhe von 20.000,00 Euro beteiligt. Damit hat die „GlücksSpirale“ einen wichtigen Beitrag für unsere Gäste der Tagespflege geleistet. Nun konnte der neue Opel Vivaro an die Tagespflege übergeben werden, die Einarbeitung der Fahrer/innen übernahm in bewährter Weise Volker Drodofsky von der Firma Auto und Service.

Dienstjubiläen in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Im Jahr 2018 konnten wieder einige Mitarbeitende der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. ihr Jubiläum feiern:

- 20 Jahre: Annette Schillinger, betreutes Wohnen Wurmberg
- 10 Jahre: Jutta Baesgen, Altenpflegerin
- 10 Jahre: Karin Ehrismann-Klingel, Verwaltung
- 10 Jahre: Werner Malthaner, ehrenamtlicher Betreuer

Der Geschäftsführer der Station, Rainer Jahn, gratulierte den Mitarbeitenden herzlich für ihren hervorragenden und langjährigen Einsatz im Dienste unserer Mitbürger. Erfahrene Mitarbeitende sind, gerade in der heutigen Zeit, ein rares aber besonders wichtiges Gut. Sie sorgen mit ihrem beruflichen Wissen für ein gleichbleibend hohes Niveau in der Station.

Zwei Mitarbeiterinnen konnten ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin erfolgreich abschließen:

- Traude Katholnig
- Stephanie Rust

Herr Jahn beglückwünschte die Absolventinnen zu ihrem Erfolg. Auch dazu, den Pflegeberuf ergriffen zu haben, denn dies ist ein außerordentlich erfüllender und gleichzeitig ein gesellschaftlich außerordentlich wichtiger und notwendiger Beruf. Ganz besonders freuen sich Brunhilde Glashauser, Pflegedienstleiterin, und alle Mitarbeitenden darüber, dass beide frisch gebackenen Altenpflegerinnen das eigene Team verstärken.



von rechts: Jutta Baesgen, Brunhilde Glashauser, Traude Katholnig, Stephanie Rust, Annette Schillinger, Karin Ehrismann-Klingel, Rainer Jahn

DemenzZentrum

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, findet am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, von 15:00 - 16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimmen sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind

kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teilzunehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns. E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr

Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Seit Eröffnung des Hauses Heckengäu im Jahr 1996 engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiter für die Cafeteria im Haus Heckengäu. Vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen, aber auch Gäste von außerhalb sind herzlich willkommen. Die Cafeteria ist immer mittwochs und sonntags von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet; neben Heißgetränken, Kuchen und Brezeln bieten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auch verschiedene Kaltgetränke zur Erfrischung an. Kehren Sie doch einfach mal ein!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Am Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker:

Bauchschmerzen: Symptome und Ursachen

Informationsabend für Betroffene und Interessierte

Bauchschmerzen: Jeder kennt sie. Egal ob drückende Darmkrämpfe, zwickende Bauchschmerzen oder Übelkeit in Kombination mit Verdauungsstörungen. Oft treten sie nach einem üppigen Mahl oder als Magenverstimmung nach dem Essen auf. Meistens ist die Ursache nicht weiter besorgniserregend, doch hinter Bauchschmerzen können auch gefährliche Ursachen stecken. Für den Laien ist es nur schwer zu erkennen, ob die Beschwerden bedrohlich sind oder nicht. Hinter Bauchschmerzen können sich Blinddarmentzündungen, Divertikel oder sonstige Entzündungen verbergen.

In einer Informationsveranstaltung soll der Besucher erfahren, welche Bauchschmerzen mit der Hausapotheke behandelt werden können und wann man einen Arzt aufsuchen sollte.

Anhand von interessanten Fällen aus dem Klinikalltag werden die Anzeichen von akuten, manchmal lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Abgrenzung zu harmlosen Bauchbeschwerden erläutert.

In seinem Vortrag informiert Dr. Adrian Mirica, Oberarzt der Sektion Viszeralchirurgie, RKH Krankenhaus Mühlacker, am Mittwoch, 12. Dezember um 19 Uhr im Forum im RKH Krankenhaus Mühlacker, über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Beschwerden im Magen-Darm Trakt. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Neben Dr. Adrian Mirica wird auch Dr. Lutz Grönbeck, Leitender Oberarzt, Chirurgie, RKH Krankenhaus Mühlacker, den Besuchern Fragen beantworten.

Der Eintritt ist kostenlos.

Haus Heckengäu Heimsheim



„Lebendiger Adventskalender“ im Haus Heckengäu

Am nächsten Dienstag, 11. Dezember, lädt das Haus Heckengäu alle Interessenten ganz herzlich ein zum „Lebendigen Adventskalender“, Treffpunkt 18 Uhr im Eingangsbereich. Damit wird ein weiteres Adventsfenster in Heimsheim geöffnet und die dunkle Jahreszeit verschönert. Wir werden gemeinsam singen, und es gibt etwas zu trinken und zu knabbern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei dieser Gelegenheit wollen wir Sie auch auf unsere Cafeteria aufmerksam machen: